

THEMA Chat ist keine Sünde'

TON locker, persönlich

REDNERIN Freundin der Braut

Liebe Ann – Kathrin, lieber Lukas, liebe Hochzeitsgäste,

es waren einmal zwei Frauen, die zusammenwohnten und sich gemeinsam einem Computer kauften. Mit diesem machten sie sich in die weite, weite Welt des Internet. Dabei entdeckte eine der beiden auch das Chatten, womit letztlich ein romantisches Märchen der Neuzeit begann.

Machte Ann – Kathrin während der Prüfungsvorbereitung eine Pause oder war sie all der Paukerei überdrüssig geworden und wollte dennoch nicht aus dem Haus, loggte sie sich bei Lykos im Chat ein. Sie hatte per Chat schon einige nette Leute kennen gelernt, als eines Tages >>hugo76<< online war und die beiden sich ganz locker über dies und das zu schreiben begannen. Nach einiger Zeiterzählten >>hugo76<< und >>mopso1<<, wie Ann – Kathrin sich nannte, einander ihre Lebensgeschichten, Humoriges, Urlaubs – und sonstige Pläne,, was ich an unserem Küchentisch dann auch alles erfuhr. Und ich war einfach platt! Platt darüber, was Menschen sich alles erzählen können, ohne sich jemals gesehen zu haben oder gar zu kennen! Meine Welt war das ja nicht, und dennoch fand ich das alles superspannend! Und die Dinge nahmen in dieser virtuellen Welt ihren Lauf.

Da >>hugo76<< auch aus Berlin war beschlossen die beiden, sich zu treffen. Und Ann – Kathrin war aufgeregt wie ein Teenager vor seiner ersten Verabredung. Doch an dem Tag fiel der erste Schnee, und zwar gleich so viel, dass in Berlin, wie das jedes Jahr so ist, ein Verkehrschaos alles lahm legte. Auch das Date.

Doch >>aufgeschoben ist nicht aufgehoben<<, wie unsere schwäbischen Landsleute sagen, und so nahmen die beiden einen zweiten Anlauf. Diesen, ich habe mich halb totgelacht, verpatzte dann die übernervöse Ann – Kathrin mit einem Doppelfehler: Falscher Ort und falsche Zeit. Es war wie im Märchen, wie bei den beiden Königskindern - >>hugo76<< und >>mopso1<< wohl nicht zueinander finden. Und Ann – Kathrin war dermaßen unglücklich und so wütend über sich selbst, dass sie fast den dritten Anlauf nicht mehr gewagt hätte.

Letztlich hast sie es ein drittes Mal gewagt, und dieser Versuch Klappte – in

jeder Hinsicht. Ab da telefonierten und sahen die beiden sich regelmäßig und unternahmen als >>gute Freunde<< viel miteinander. >>hugo76<< kann auch zur mündlichen Abschlussprüfung an die Uni, feierte mit uns >>mopso1<< Examen, kam zum Weinchen ab und an abends in unsere Wohnung geschneit, und irgendwann ist er dann auch geblieben. Ich wünsche euch, liebe Ann – Kathrin und lieber Lukas, alles Liebe und Gute!

Weitere Reden finden Sie auf www.Festreden-mal-anders.com